



## PJ 317-Fischotter Ablauf Fischottermonitoring Brücken

---

Zeitraum der Erfassung: Februar 2023 (möglichst jährliche Wiederholung)

Uhrzeit: den ganzen Tag über möglich

Jeder Teilnehmende sollte im Februar mindestens 3 geeignete Brücken im Umfeld des Fischereivereins bzw. des eigenen Wohnortes am besten mehrmals kontrollieren. Unter Brücken bleiben die Nachweise (ohne Hochwasser) länger sichtbar, als im Umfeld. Zudem sind sie dort einfach zu finden und nicht direkt der Witterung ausgesetzt.

Fischotter markieren ihre Reviergrenzen und oftmals nutzen sie dafür die Bermen unter Brücken. Dort nutzen sie die trockenen Bereiche, um je nach Untergrund unterschiedliche Markierstellen zu hinterlassen. Bei sandigem Untergrund werden bevorzugt Scharrhäufen gebildet und oftmals oben drauf markiert. Aber auch Trittsiegel sind im Sand oder Schlamm gut erkennbar.

Bei steinigem Untergrund wird der Fischotter Loung absetzen, um zu markieren. Dies kann aber auch nur Analdrüsensekret sein, also ein Sekret ohne Nahrungsreste. In der normalen Losung befinden sich immer Bestandteile seiner Beute, wie beispielsweise Gräten, Schuppen oder Krebsüberreste (siehe PDF Nachweismöglichkeiten).

Eindeutige Anwesenheitsmerkmale des Fischotters sind Scharrhäufen, Losung und Trittsiegel. Wobei letzteres nicht immer eindeutig erkennbar ist. Fischotter haben bei gut sichtbaren Trittsiegeln immer 5 Ballenabdrücke.

Besonders wichtig sind bei der Meldung eines Hinweises bzw. Nachweises die Übermittlung der genauen Lage des Fundortes, ein Foto des Nachweises zur eindeutigen Bestimmung, sowie ein Datum des Fundzeitpunkts (siehe PDF Erhebungsbogen Brücken).

### **Auswahl geeigneter Brücken:**

Am besten werden Brücken ohne einen direkt durchgehenden Fußgänger- oder Fahrradweg ausgewählt, da diese Bereiche oft sehr viel Störungen unterliegen. Brücken an eher breiten Fließgewässern werden oftmals nicht als Markierstellen genutzt. Besser schmalere Fließgewässer oder Zuflüsse aussuchen und Brücken die auf jeden Fall an mindestens einer Seite eine Berme haben. Diese besteht oftmals aus Beton, Ufersteinen, Sand usw.

Im Folgenden werden geeignete Brücken mit Bermen dargestellt (Quelle: alle Abbildungen LFV).





